

Einen Tag lang steht das Fahrrad im Mittelpunkt des Geschehens

Das Ruhrtal-Radweg-Fest kommt diesmal zum 775. Stadtjubiläum nach Arnsberg und präsentiert ein breites Angebot. Auch nostalgische Kirmes ist geplant

Arnsberg. Der Ortsteil Arnsberg, auch „heimliche Hauptstadt des Ruhrtal-Radweges“ genannt, ist anlässlich des 775. Geburtstages am 12. Mai Austragungsort für das jährliche Ruhrtal-Radweg-Fest. Passend dazu das Jubiläumsgeschenk der Ruhr Tourismus GmbH: 90.000 Prospekte „RuhrtalRadweg kompakt“ zeigen als Titelfoto die Altstadtkulisse mit Glockenturm. Die Prospekte werden regelmäßig neu aufgelegt und finden auf allen einschlägigen Messen im Bundesgebiet und darüber hinaus Jahr reißen den Absatz.

Dieses Fest wird zugleich auch einer der Höhepunkte der Arnsberger Woche sein. Ruhr Tourismus GmbH und Verkehrsverein Arnsberg arbeiten so bei der Gestaltung des Programms und den für dieses Fest geplanten werblichen Aktivitäten eng zusammen. Mitveranstalter sind das Sport- und Kulturbüro der Stadt Arnsberg, die entsprechende Akzente setzen und das Gesamtprogramm mit auf breite Beine stellen wollen.

Die Einladungen zum Fest wurde bereits im Januar verschickt - und schon wenige Tage später gingen zahlreiche Anmeldungen ein. Die touristischen Teilnehmer kommen u.a. aus Duisburg, Oberhausen, Mülheim, Essen, Hagen, Hattingen, Witten, Fröndenberg, Menden, aus Bestwig/Meschede und Schmallenberg, aber auch aus Warendorf und Lippsstadt. Fahrradfachgeschäfte, Radreiseveranstalter und eine Reihe weiterer Anbieter werden damit den Platz vor der Festhalle Promenade kräftig beleben. Dafür spreche, teilte der Verkehrsverein mit, schon jetzt der hohe Anmeldestand.



Die Arnsberger „Radtage“ stießen schon in den vergangenen Jahren auf großes Interesse.

FOTO: WOLFGANG BECKER

Die Aussteller geben in diesem Rahmen Informationen zu allen Fahrradmodellen samt passendem Zubehör und laden zu Probefahr-

ten ein. Reiseveranstalter, Fahrradclubs, Hotel- und Gastronomiebetriebe, Firmen und Vereine aus Ruhrgebiet, Sauerland und ande-

ren Regionen präsentieren ebenfalls ihre radspezifischen Angebote. Zu erwarten ist außerdem ein aktionsreiches Programm mit Live-Musik, Vorfürhungen und Mitmachaktionen für die gesamte Familie.

Radweg wurde 2006 eröffnet

■ Das Ruhrtal-Radweg-Fest beginnt am Sonntag, **12. Mai**, um 11 Uhr.

■ Veranstaltungsort in 2012 war Mülheim. 23 Anliegerkommunen, Radreiseveranstalter und weitere Akteure präsentierten dort ihre **Angebote** rund um einen der beliebtesten Flussrad-

wege Deutschlands.

■ Das Fest wird jedes Jahr in einem **anderen Ort** entlang des Fahrradweges veranstaltet.

■ Der **230 Kilometer** lange Ruhrtalradweg wurde 2006 eröffnet und führt von Winterberg nach Duisburg.

Alles fußläufig erreichbar

Im fußläufigen Umfeld wird zudem eine nostalgische Kirmes aufgebaut und 12 historische Stadt- und Ortskerne in NRW zeigen sich im Rahmen des Regionale-Projektes „Märkte in Südwestfalen“ auf dem Steinweg. Die Klosterbrücke steht für die Autoschau zur Verfügung, am Alten Markt sorgt ein Frühlingsmarkt für Farbtupfer.